

Generaldirektion

Rue de la Dent-Blanche 20
1950 Sitten

☎ : 027 603 67 00
Fax : 027 603 67 24
E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.ch

Medienmitteilung

Gratistransporte für Oberwalliser Krebspatienten

Sitten, 29. September 2006 – Ab dem 1. Oktober 2006 können die Oberwalliser Krebspatienten, welche ambulant im Spital Sitten mit Strahlentherapie behandelt werden müssen, gratis nach Sitten und zurück fahren. Das Projekt wurde von den Verantwortlichen des kantonalen Departementes Onkologie des Gesundheitsnetzes Wallis, Herrn Dr. Reinhard Zenhäusern (Spitalzentrum Oberwallis) und Frau Dr. Sabine Bieri (Spitalzentrum Mittelwallis), initiiert und in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Wallis lanciert. Das Projekt unterstützt haben die Loterie Romande und das Rote Kreuz Wallis.

Entlastung für die Oberwalliser Krebspatienten und deren Familien

Manche Oberwalliser Krebspatienten müssen ihre ambulante Strahlentherapie im Spital Sitten durchführen lassen. Damit verbunden ist die regelmässige Fahrt nach Sitten, welche für die Patienten bzw. für deren Angehörigen mit einem grossen zeitlichen und auch mit einem finanziellen Aufwand verbunden ist. Die Idee eines organisierten Transportes besteht darin, die Patienten sowie deren Angehörigen zu entlasten. Die von den Verantwortlichen des Departements Onkologie initiierten und von der Firma Zerzuben durchgeführten Transporte gibt es seit Anfang des Jahres. Bisher mussten die Patienten die Kosten für den Transport selber übernehmen.

Gratis-Transporte: Möglich dank der Krebsliga Wallis und den Gönnern

Ab dem 1. Oktober ist der Transport von Oberwalliser Krebspatienten für die Strahlentherapie nach Sitten und zurück gratis. Auf Initiative der Mitarbeitenden des Departementes Onkologie und dank dem Engagement der Krebsliga Wallis, vertreten durch Frau Wyden, konnten die Loterie Romande und das Rote Kreuz als Gönner gefunden werden.

Vergleichbare Gratis-Transporte für Krebspatienten existieren im Mittel- und Unterwallis bereits seit längerer Zeit. Sie werden dort von freiwilligen Helfern der Krebsliga Wallis durchgeführt.

Mehr als ein Transport – Reisende auf einem gemeinsamen Weg

Das gemeinsame Reisen und der damit verbundene Gedankenaustausch werden von einem Grossteil der Patientinnen und Patienten geschätzt, insbesondere von älteren Personen. Das gemeinsame Reisen ist auch aus ökologischer Sicht wertvoll.

Das Gesundheitsnetz Wallis dankt allen Beteiligten

Das Gesundheitsnetz Wallis möchte der Krebsliga Wallis, den grosszügigen Gönnern sowie den Verantwortlichen der Onkologie des Spitals Wallis seinen Dank aussprechen. Dank deren Motivation und Initiative können Patientinnen, Patienten und Angehörige von einem zuverlässigen, entlastenden Angebot profitieren.

Detail-Informationen, vgl. Flyer.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Dr. Zenhäusern (Onkologie, Spitalzentrum Oberwallis, Brig und Vizepräsident der Krebsliga Wallis):

Tel.: 027/ 970 36 60

Frau Beatrice Wyden (Krebsliga Wallis, Brig)

Tel.: 027/922 93 21

Frau Dr. Sabine Bieri (Chefärztin Radio-Onkologie, Spitalzentrum Mittelwallis, Sitten):

Tel.: 027/603 45 20

Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) – das Spital Wallis – ist eine autonome Gesellschaft des öffentlichen Rechts. Es verfügt über mehrere Spitalinfrastrukturen, die Akutspitäler von Brig (inkl. PZO), Visp, Siders, Sitten und Martigny, das Walliser Zentrum für Pneumologie (Montana) sowie die Geriatriespitäler Ste-Claire (Siders) und St-Amé (St-Maurice) und die Psychiatrischen Kliniken des Valais romand (IPVR). Das Betriebsergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Monthey, Aigle) fliessen in die Rechnung des GNW ein. Das GNW ist verantwortlich für die Umsetzung der kantonalen Spitalplanung und führt die Spitalinfrastrukturen und das Zentralinstitut der Walliser Spitäler. Rund 4'350 Personen arbeiten in den drei Spitalzentren des Ober-, Mittel- und Unterwallis.